

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1892

265 (26.9.1892) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Zweites Blatt.

Montag den 26. September

1892.

Litteraturkursus für Damen.

Wiedereröffnung: Montag den 17. Oktober, Schluss: Ende März. Vorträge jeweils Montag und Donnerstag von 4-5 Uhr; Gegenstand der: epische und lyrische Dichtungen von Schöffel, Auerbach, Reuter, Freitag, Ludwig, Heibel, Heyse, Keller etc.
Anmeldungen und nähere Auskunft in A. Bielefeld's Hofbuchhandlung (Liebermann u. Cie.) und Bähringerstraße 42, 1. Stock.

Anna Ettliger.

6.1.

Sprechstunden: Dienstag und Freitag von 12-1 Uhr.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 27. September 1892,
Nachmittags 2 Uhr,
werde ich im Pfandlokale Adlerstraße 34
1 Remontoiruhr, 3 Vogelkäfige mit 2 Kanarienvögeln, 1 älteres Jagdwehr, Bilder und sonstige Fahrnisse
gegen Baarzahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 25. September 1892.

Hofier, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

2.1. Die Gemeinde Bulach versteigert am Donnerstag den 29. d. M. einen zur Zucht untauglich gewordenen, fetten Windfasel. Die Zusammenkunft ist an genauem Tag, Nachmittags 3 Uhr, im Fahrenhof, wozu Viehhändler einladet der Gemeinderath.
S. Bohner, Bürgermeister.

vd. Kraub.

Bulach, den 24. September 1892.

Wohnungen zu vermieten.

* Durlacherstraße 65 ist im Hinterhaus eine Wohnung von zwei Zimmern, Küche und Keller auf den 28. Oktober zu vermieten.

* Leopoldstraße 15, Hinterhaus, sind auf 28. Oktober oder später im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller und eine Wohnung von einem Zimmer und Küche getrennt oder zusammen zu vermieten. Ebenfalls ein kleinerer, gebrauchter Herd zu verkaufen.

Parterrewohnung oder Laden

in der Amalienstraße, nächst beim Kaiserplatz, bestehend in 5 Zimmern und Zugehör, neu hergerichtet, ist per Oktober zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 4 im Laden.

Laden zu vermieten.

* 6.1. Karl-Friedrichstraße 22, in bester Geschäftslage, ist ein kleiner Laden mit anstößendem Comptoir per 23. Oktober zu vermieten. Derselbe eignet sich vorzüglich für ein Uhren- oder Goldwaarengeschäft, ein Blumengeschäft oder für die Filiale einer Bäckerei. Näheres beim Hauseigentümer.

Wohnungs-Gesuch.

Ein alleinstehender Herr sucht eine Wohnung von 5 geräumigen Zimmern, central gelegen, weder parterre, noch Nordseite. Offerten erbeten unter Nr. 4887 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Dirschstr. 5, nächst der Kaiser- und Stefantenstraße, zwei Treppen hoch, ist ein großes, sehr schönes, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang, auf den Schloßplatz gehend, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Schloßplatz 3, zwei Treppen hoch rechts.

* Zwei schöne, große, gut möblierte Zimmer mit Pension sind sofort oder später an zwei bis drei junge Damen oder ruhige, solide Herren zu vermieten: Kaiser-Allee 28, III. Etage.

Dienst-Antrag.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen wird auf's Ziel in Dienst gesucht: Weberstraße 53 im Eisenladen.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, auch nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder Mädchen für alles. Zu erfragen Augustenstraße 49 im 4. Stock.

* Ein jüngeres Mädchen mit guten Zeugnissen versehen sucht bei einer kleinen Familie oder zu einem Kinde Stelle. Näheres Koonstraße 5 im 4. Stock bei der Hirschbrücke.

* Stellen suchen mehrere Mädchen, welche etwas kochen können, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen für hier und auswärts. Näheres im Vermittlungsbureau A. Blinck, Ritterstraße 34, parterre.

Kapital-Gesuch.

* 300-350 Mark werden von einem Geschäftsmann gegen gute Bürgschaft aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 4909 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kapital-Gesuch.

2.1. Auf ein in bester Lage dieser Stadt befindliches Haus werden 20000 M. auf 1. Hypothek gesucht. Offerten unter Nr. 4908 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbeltapezier,

ein besserer, kann sofort eintreten bei
Karl Kraut Sohn, Tapezier.
Herrenstraße 25.

Eine angehende Arbeiterin

kann sofort bei einer Kleidermacherin eintreten. Zu erfragen Scheffelstraße 34 im 3. Stock.

Köchin-Gesuch.

Ein Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen kann, wird gegen guten Lohn auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Karlstraße 16, 3. Stock.

Dienstmädchen,

ein besseres, mit guten Zeugnissen, welches etwas kochen kann, sofort gesucht. Näheres Kaiserstraße 26 im Spezereigeschäft. 3.1.

Gesucht

zum sofortigen Eintritt und gegen sofortige Vergütung ein junger Mann als Beihilfe auf das Bureau der Mutual-Lebensversicherungsgesellschaft, Kaiserstraße 128, eine Treppe hoch. *2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein junges, williges Mädchen aus besserer Familie, welches etwas nähen kann und das Bügeln erlernt hat, sucht bei einer kleinen evang. Familie auf Michaels Stellung. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verkäuferin,

eine tüchtige, mit prima Zeugnissen versehen, welche im Kurz-, Woll- und Weißwaarengeschäft erfahren ist, sucht Stelle, aletchiel welcher Branche. Näheres Kaiserstraße 73.

Verloren

wurde am Donnerstag auf dem Marktplatz ein

Ring mit 4 kleineren Hohlklüffeln, darunter einer mit Messingreute. Abzugeben gegen Belohnung: Karl-Friedrichstraße 16 im 3. Stock.

Verloren

wurde Sonntag Mittag von der Akademiestraße durch die Karlstraße, Kaiserstraße bis zur Adlerstraße eine silb. Damen-Remontoiruhr. Abzugeben gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes.

Wo

kauft man ganze Aussteuer und einzelne Möbel, Polstermöbel, Betten u. s. w. von der einfachsten bis zu der reichsten Stilart am billigsten? 81/83 Kaiserstraße 81/83.

NB. Theilzahlung gestattet. Anfertigung nach jeder Zeichnung.

Zu verkaufen.

2.1. Sechs Stück neue Herde sind wegen Geschäftsaufgabe sehr billig zu verkaufen: Wilhelmstraße 7, parterre.

* Ein gut erhaltener Kinderwagen ist zu verkaufen: Schwimmschulstraße 14 im 4. Stock rechts.

* Ein großer, zweithüriger, nußbaumpolierter Kleiderschrank, äußerst solid gearbeitet und gut erhalten, für Alterthumsfreunde besonders geeignet, wird wegen Platzmangel billig abgegeben: Belfortstraße 19 im 3. Stock.

Plüsch-Garnitur,

eine neue, fine, bestehend aus 1 Sopha, 4 Halbfauteuils, kupferfarbig, wird sehr billig abgegeben im Tapeziergeschäft W. Kirchenlohr, Bürgerstraße 8. *2.1.

Ein Divan

(Schlaffkanapee), 2 Ottomane, 1 Chaiselongue, 1 Waschtisch, neu, solid gearbeitet, werden Umstände halber sehr billig abgegeben bei R. Golstein, Tapezier, Waldstraße 50. *2.1.

Sicherheitszweiräder,

2 Stück, sowie ein Dreirad, gebrauchtes Fabrikat, neu und elegant, werden billigst abgegeben: Schützenstraße 49 im 2. Stock. *2.1.

Spiel-Kugel

mit 11 Stück Kugeln, gut erhalten, sind billig zu verkaufen: Mühlentorstraße 156. *2.2.

Ofen zu verkaufen.

*2.2. Ein fast neuer amerikanischer Füllofen (Fabrikat Junfer & Hub) ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Grenzstraße 11 im 3. Stock.

Hühnerhund,

sehr schönen, gut auf der Jagd, hat im Auftrag wegen Abreise billig zu verkaufen

Karl Kraut Sohn, Tapezier,

3.2. Herrenstraße 25.

Zwei gute Zugpferde

sind zu verkaufen: Soffenstraße 81.

Hauskauf-Gesuch.

* Ein rentables Haus mit Garten im westlichen Stadtteil, innerhalb der Stadt, wird zu kaufen gesucht. Selbstverkäufer wollen ihre Offerten unter Nr. 4905 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau Rentlinger Wittwe, große Spitalstraße 14.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe
Ludwig Paar, Nachf.
L. Bertsch,
 Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf.
 Man überzeuge sich, wer die höchsten Preise bezahlt für getragene Herrenkleider, Ueberzieher, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel, Gold, und Silberborten und Verschlebens.
S. Jost, 20 Spitalstraße 20.
 Bitte genau auf die Firma zu achten.
 Auch werden alte Cylinderhüte angekauft.

Ankauf!
 Nur bei **J. Levy, Spitalstraße 7, Ede,** kann man die höchsten Preise erzielen für getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, und Stiefel, Uniformen, Betten und Möbel.

Für
 gut erhaltene Herrenkleider, Stiefel, Betten, Möbel, sowie altes Gold und Silber zahlt den höchsten Werth
Ed. Lämmle, Kronenstrasse 51.

Aufgepaßt!
 Wer getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Stiefel und Borten aller Art sehr gut verkaufen will, der sende seine Adresse an **K. Maier, Spitalstraße 22.**

Mittagstisch.
 3.3. An einem bessern Mittagstisch können noch einige Herren theilnehmen im **Café Werder, Werderplatz.**

Kostlich Anerbieten.
 *3.3. Einige bessere Herren können noch an einem kräftigen, bürgerlichen Mittag- und Abendtisch theilnehmen: **Durlacherstraße 1, 2. Stock.**

Café Nowack.
 3.2. Zu einem guten Mittagstisch werden noch Abonnenten angenommen.

Gartenerde.
 2.2. Wer liefert 3 Wagen gute Gartenerde und zu welchem Preise? Offerten unter Nr. 4873 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schutt
 kann abgeladen werden. 3.3.
Brauerei Aug. Fels, Kaiser-Allee 27.

Englisch.
 *3.3. Conversation, Grammatik und Correspondenz ertheilen praktisch, gründlich bei mäßigem Honorar **Frl. A. & L. Ernst,** welche in England in dieser Sprache 10 1/2 Jahre mit Erfolg unterrichtet. Sprechstunden täglich Vormittags von 11 bis 12 und Nachmittags von 1/2 bis 3 Uhr: **Kaiserstraße 99, 3 Treppen hoch rechts.**

Buchführung.
 * Unterricht in Buchführung wird jederzeit gründlich u. billigst ertheilt, auch Nachmittagsstunden à 40 Kr für junge Kaufleute und Lehrlinge. Näheres Bahnhofstraße 10 im Hinterhaus, parterre.

Unterrichts-Anerbieten.
 3.3. Eine geprüfte Lehrerin ertheilt jungen Damen Unterricht zur Fortbildung in Aufsatz, Poesie, Geschichte, Französisch und Englisch. Sprechstunden täglich von 11-1 Uhr: **Leopoldstraße 27, eine Treppe hoch.**

Une jeune Parisienne,
 fille d'un officier supérieur, pourvus de ses brevets d'institutrice, et jouissant des meilleures recommandations, peut encore donner quelques leçons de conversation française. S'adresser au bureau du journal sous le No. 4898. *4.2.

Französische Stunden
 ertheilt eine Lehrerin aus Genf. Zu erfragen **Marienstraße 29 im 2. Stock.** *5.3.

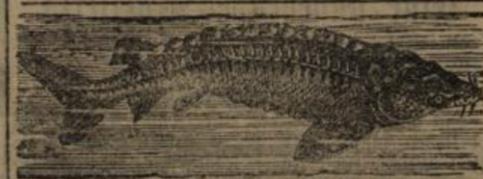
Gründlicher Klavierunterricht
 für Anfänger wird um sehr mäßiges Honorar ertheilt: **Durlacherstraße 1 im 2. Stock.** *3.3.

Das Zahn-Atelier
 von **Karl Petry**
 befindet sich **Ludwigsplatz 63, eine Stiege hoch (Krokodil).** 55.40.

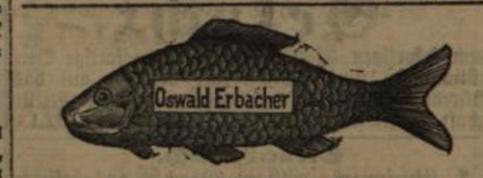
Cognac
 ist, wenn derselbe ein echtes Weindestillat ist, ein vorzügliches, ärztlich empfohlenes **Schutzmittel gegen Cholera-gefahr.**
 Ich empfehle echte französische Qualitäten von **J. Prunier & Co., Jules Robin, J. Hennessy & Co. etc.,** sowie deutsches Fabrikat von der **Deutschen Cognacbrennerei vormals Gruner & Co.**
 zu den billigsten Preisen. 6.6.
 Für Wiederverkäufer zu Originalfabrikpreisen.
F. Bausback, Amalienstraße 53 im 2. Stock.
 Flaschenverkauf, Kaiserstr. 215, Eingang Karlstraße.

Nuß-Bonbons, Nuß-Vanille, Nuß-Chocolade, Nuß-Kaffee
 empfiehlt
Georg Oehler, Hofconditor, 3.2. Herrenstraße 18.

= Honig =
 garantiert rein à 1 Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund à 55 Pfg. effert
Julius Dehn,
 Trozen-Handlung,
55 Zähringerstraße 55, Fernsprechanschluß Nr. 201.



Täglich frische holl. Schellfische, Kabeljau, Zander, Rheinhechte, Rheinsalm, Seezungen, Blaufelchen, lebende Aale und Karpfen empfiehlt
A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne. 21.



Heute frisch eingetroffen:
 prächtvolle holl. Schellfische, prächtvoller holl. Rheinsalm, Flußzander im Anschnitt, Rheinhechte, kleine Bachhechte, Blaufelchen etc.
Oswald Erbacher, Kaiserstraße 207.

Frt. marinirte Häringe
 empfiehlt billigst
Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, 3.2. Ludwigsplatz 57.

Süßrahm-Tafelbutter
 der Vereinigten Schwarzwälder Centrifugen-Molkereien im Alleinverkauf für Karlsruhe empfiehlt täglich frisch
A. L. Beck, L. Sturm's Nachf., gegenüber der Infanteriekaserne.

Monsheimer Süßrahm-Tafelbutter
 per Pfd. Mk. 1.40 und
Monsheimer Rahmkäse
 per Stück 80 Pfg.
 in bekannter vorzüglicher Qualität empfiehlt
Fr. Maisch, Großherzoglicher Hoflieferant, Ludwigsplatz 57.

Feinsten ächten **Emmenthaler, Edamer, Monsheimer, Parmesan, Romadour, Münster, Kräuter- und Limburgerkäse** empfiehlt in nur besten Qualitäten
Fried. Maisch, Großh. Hoflieferant, 3.2. Ludwigsplatz 57.

Prima neue Essig- und Salz-Gurken
 empfiehlt billigst 4.3.
Friedr. Maisch Sohn, 5 Lammstraße 5.

Neues selbsteingemachtes Filder-Sauerkraut
 in bekannter vorzüglicher Güte sowie feinste
Essig- und Salzgurken empfiehlt billigst
Friedr. Maisch, Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57. 7.2.

6.5. Garantiert reinen
I^a Weinessig
 zum Einmachen empfiehlt
W. Erb, am Spitalplatz.

2.1. **Logbeck,**
 direkt bezogen, frische Sendung empfiehlt
Fried. Schmidt, Ecke der Ritterstraße und Birtel.

Necht französische Käse, als:
Gervais, Bondons, Camembert, Roquefort,
 in frischer Sendung eingetroffen bei
A. L. Beck,
 E. Sturm's Nachf.,
 2.1. gegenüber der Infanteriekaserne.

11.8. Die P. Kneifel'sche
Haar-Tinktur,
 welche sich durch ihre außerordentliche Wirkung zur
 Erhaltung u. Verwebrung eines Weltrauf erworben
 und als vorzügl. Cosmeticum unübertroffen
 dasiebt, möge man den vielen, meist schwindel-
 haften Mitteln gegenüber vertrauensvoll anwen-
 den; man wird durch kein Mittel je einen Er-
 folg finden, wo diese Tinktur wirkungslos bliebe.
 Pomaden u. dergl. sind hierbei trotz aller Reclame
 derartiger Mittel völlig nutzlos; auch hüte man
 sich vor Erfolg garantirenden Anpreisungen, denn
 ohne Keimfähigkeit kann kein Haar mehr wachsen.
 — Die Tinkt. ist amtll. geprüft. In Karlsruhe
 nur ächt bei **P. Wolf Wwe.,** Parfüm., Karls-
 Friedr. str. 4, in Flac. zu 1, 2 und 3 M.

Die Zahnpflege
 ist das wichtigste Objekt der gesunden und kosme-
 tischen Erhaltung des Mundes. Ein angenehmer
 Mund erhält erst durch gesunde, weiße und rein-
 liche Zähne seine volle Schönheit, Frische und
 Anziehungskraft und hat sich durch Erhaltung und
 Reinigung der Zähne und des Mundes die nun
 1863 eingeführte unübertroffene **Zahnpasta**
 (Odontine) aus der preisgekrönt. Königl. Bayer.
 Hofparfümeriefabrik von **G. D. Wunderlich**
 in Nürnberg am meisten Eingang verschafft, da
 sie die Zähne glänzend weiß und gesund erhält, den
 Weinstein entfernt, jeden übeln Atem und Tabak-
 geruch entfernt, sowie auch den Mund angenehm
 erfrischt. Allein-Verkauf à 50 K bei Herrn
Friedr. Maich Sohn, Samst. 5. 15 9.

2.1. **Kaiseröl,**
 äußerst billig, sowie
Nachtlichteröl,
 doppelt raffiniertes Lampenöl, empfiehlt
Friedr. Schmidt,
 Ecke der Ritterstraße und Zirkel.

Weisse lange Kerzen
 verschiedener Größen empfiehlt
Michael Hirsch,
 2.1. Kreuzstraße 3.

30.30. **Ich bin befreit**
 von dem peinlichen Schmerz der Hühner-
 augen, ruft jetzt so Mancher aus, und ver-
 dankt dieses nur der **Geerling'schen**
Specialität gegen Hühneraugen und harte
 Haut. Flacon mit Pinsel in Carton nur
 60 Pf. Depot bei **Unise Wolf Wwe.,** Karls-
 Friedr. str. 4, und **Friedr. Bloß** (F.
 Wolff & Sohn's Detail), Kaiserstr. 104.

Aechte Reformwäsche
 von **Dr. Lahmann**
 (alleinige Niederlage für Karlsruhe und
 Umgebung) empfehlen 4.4.
Himmelheber & Vier,
 171 Kaiserstrasse 171.

Milchniederlage Zuckerfabrik
Waghänsel
 empfiehlt reine Milch von Trodenfütterung unter
 thierärztlicher Kontrolle: Adlerstraße 22. *4.4. 2.2.

Franz Perrin,
 Grossherzoglicher Hoflieferant,
 Kaiserstrasse 124 b.
Specialität:
Leibwäsche.
 Anfertigung
 ganzer
Ausstattungen
 und
Kinderzeuge.
Tischwäsche,
Küchenwäsche,
Bettwäsche.
 Zum Selbstanfertigen
 von Wäsche
 empfehle ich mein reichhaltiges Lager
 von:
Elsässer Madapolam,
Cretonne à 45 Pfg. per Meter,
façon. Baumwollstoffe, Plumeau-
damast,
Reinleine und Halbleine,
Bettleinen in allen Breiten.
Hand- und Maschinen-Festons
 auf doppeltem und einfachem Stoff, in
 Madapolam, Leine und Köper.
 Sämmtliche Stoffe in bekannt guten
 Qualitäten.
Muster-Schnitte gratis.

Möbelmagazin
 vereinigter Schreinermeister G. G. m. u. S.,
 Karlsruhe,
 20 Schlossplatz 20,
 empfiehlt sich zur Uebernahme ganzer
Ausstauern,
 einzelner Zimmereinrichtungen
 sowie
aller Kosten- u. Polstermöbel
 in jeder Holzart
 bei sorgfältiger Ausführung
 unter Zusicherung prompter Bedienung bei
 billigst gestellten Preisen.
Eigene Tapezierwerkstätte.
 Zeichnungen und Voranschläge gratis.

Eischränke und Badewannen
 verschiedener Größe, sowie Badesen, Kinder-
 bad, Sitzbad, Fußbad- und Abwaschwannen,
 ganze Badeeinrichtungen, alles sehr solid und zu
 den billigsten Preisen: 16 Akademiestraße 16.

Schsenfleisch
 prima Qualität, sämtliche Stücke der Wd. 60 Pf.,
 sowie Rindfleisch, Kalbfleisch, Schweinefleisch
 und Hammelfleisch stets zum Tagespreis empfiehlt
F. Schmidt,
 *3.3. Leopoldstraße 6.

Neuheiten in
wollenen und seidene Damenröcken
 und in
Flanell-Unterröcken
 empfehlen in größter Auswahl
Weiss & Kölsch,
 Friedrichsplatz 7.

Speisekartoffeln-Verkauf.
 4.2. Das Großh. Hof-ut Scheibenhardt liefert
 nach Karlsruhe frei in's Haus: Speisekartoffeln
 à Rtr. 2 M. 50 Pf. in folgenden Sorten:
Magnum bonum, feine gelbe Speisekartoffel,
Anderßen, " " "
Juwel, " " "
Kornblume, feine gelbe Gemüsekartoffel,
Belforter, feine rothe Salatkartoffel.
 Probekartoffeln können auf dem Gute selbst
 gegen entsprechende Vergütung in Empfang genom-
 men werden.
 Großh. Gutsverwaltung.

Schwartenholz,
 gesägt und gespalten, gut trocken und dürr, per
 Renner M. 1.45 an den Aufbewahrungsort ge-
 liefert. 6.1.
E. Morath, Dampfsägewerk,
 Werberstraße 85.

Trauer-Anzeige.
 Freunden und Bekannten theilen wir
 die schmerzliche Nachricht mit, daß unser
 lieber Gatte, Vater und Bruder
Geinrich Müller, Baumeister,
 langjähriger Fabrikleiter der Firma Dy-
 derhoff & Widmann hier, heute Nacht
 3 1/2 Uhr nach kurzer aber schwerer Krank-
 heit einem tüchtigen Magenleiden er-
 legen ist.
 Die trauernden Hinterbliebenen.
 Beerdigung: Dienstag den 27. Sept.,
 Nachmittags 2 Uhr, von der Leichen-
 halle des städt. Friedhofes aus.
 Karlsruhe und Stuttgart.

Liederkranz.
 Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe.

Synagogenchor.
 Heute Abend 8 Uhr Gesamtprobe.

Eintracht, Karlsruhe. 2.1. Merelli-Theater.



Montag den 26. und Dienstag den 27. September
 nur noch
zwei grosse Vorstellungen.
 Preise der Plätze: Sperrsitze 2 M. 1. Rang 1,25 M.,
 2. Rang 60 K., Gallerie 40 K.
 Kasseneröffnung 7 Uhr, Anfang 8 Uhr.
 Billet-Vorverkauf i. d. Musikalienbldg. v. Doert
 und Cigarrenhandlung G. Schneider.

Versicherung gegen Reiseunfälle

sowie gegen
Unfälle aller Art mit und ohne Prämienrückgewähr,
 ferner auch
Haftpflichtversicherungen unter den günstigsten Bedingungen

gewährt die
Kölnische Unfall-Versicherungs-Actien-Gesellschaft in Köln a. Rhein.
Grundkapital 3 000 000 M.
Gesamtreserven Ende 1891 über 1 900 000 M.
Gezahlte Entschädigungen bis Ende 1891 über 3 000 000 M.

Nähere Auskunft wird bereitwilligst erteilt und Reise-Unfall-Versicherungs-Policen in Höhe von 4000 bis 100 000 Mark werden verausgabt durch

Friedrich Maisch Sohn,
 Haupt-Vertreter. Lammatrasse 5.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 26. Sept. Theater in Baden. 14. Vorstellung außer Abonnement. **Pension Schöller.** Pöffe in 3 Akten, nach einer Idee von W. Jakob, von Karl Laufs.

Dienstag den 27. Septbr. III. Quartal 99. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt: **Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Aufzügen von Björnshjerne Björnson. — Zum ersten Male: **Das Wunderkind.** Lustspiel in einem Akte von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 28. September. Theater in Baden. 15. Vorstellung außer Abonnement. Neu einstudirt: **Die Neuvermählten.** Familienbild in 2 Akten von Björnshjerne Björnson, aus dem Norwegischen von W. Lange. — Zum ersten Male: **Das Wunderkind.** Lustspiel in einem Akte von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Donnerstag den 29. Septbr. III. Quartal 101. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo.** Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr.

Freitag den 30. Sept. III. Quartal. 100. Abonnements-Vorstellung. **Die Großstadtluft.** Schwank in 4 Akten von Dekar Blumenthal und Gustav Karelburg. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 2. Oktbr. III. Quartal. 103. Abonnements-Vorstellung. **Der Prophet.** Große Oper mit Ballet in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Euaen Scribe, von E. Meilstab. Musik von G. M. Verbeer. Anfang 7 1/2 Uhr.

Im Stadtgärtentheater Karlsruhe:
 Sonntag den 2. Oktober. 9. Vorstellung des Großh. Hoftheaters. **Die Waise aus Lowood.** Schauspiel in 2 Abtheilungen und 4 Akten, mit freier Benützung des Romans von Currer Bell, von Charlotte Birch-Pfeiffer. Anfang 4 Uhr.

Eintrittskarten zu den Vorstellungen des Großh. Hoftheaters an Sonntagen im Stadtgärtentheater sind jeweils zu haben:

- 1) An der Billettkasse des Großh. Hoftheaters am Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 11—1 Uhr Mittags;
- 2) bei Herrn Kaufmann Otto Mayer, Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, von Dienstag früh bis Sonntag Vormittags 9 Uhr;
- 3) an der Kasse im Stadtgärtentheater am Sonntag von 11—1/2 Uhr Vormitt. und von 1/2 Uhr Nachmitt. an; daselbst sind auch Theaterjettel zu haben.

Die Preise der Plätze sind: Fremdenloge 2 M., Logen u. Sperrsitze je 1 M. 50 P., I. Rang 1 M. 30 P., II. Rang 1 M., Mittelgalerie 40 P., Seitengalerie 30 P.

Für den

Ausverkauf

habe ich mehrere Hundert elegant garnirte

Damen-Hüte

in den neuesten Formen und aus bestem Material anfertigen lassen und werden solche zu den **abnorm billigen Preisen** von

Mk. 3.—, 6.— und höher verkauft.

Wilh. Willstätter,

Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Hosenträger, Cigarrenetuis, in größter Auswahl empfiehlt
 Portemonnaies, Brieftaschen **M. Lautermilch, Sohn,**
 Hoflieferant, Ritterstraße 3, neben dem Museum.

Empfehle mein großes Lager in allen
 Sorten 3.2.

Koch-, Saul-, Regulier- und Amerikaner-Oefen

sowie Kochherden zu billigsten Preisen.

Andreas Hoch,

Akademiestraße 14. 3.3.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe,
 um zu räumen, gebrauchte sowie zurückgesetzte

Fahrräder

äußerst billig.

Andreas Hoch,

Akademiestraße 14. 3.3.